

erstellt: 24.02.2016

Was macht eigentlich eine Zerspanungsmechanikerin?

O-Ton: Karoline Kaltenhauser, Auszubildende Zerspanungsmechanikerin, Dr. Johannes Heidenhain GmbH, 83301 Traunreut

Länge: 1:57 (6 O-Töne, einzeln einsetzbar)

Autor: Harald Schönfelder

Info: Die Welt der Maschinen- und Anlagenbauer, allgemein der Metallberufe, ist voller Berufsbezeichnungen, die kaum jemand versteht. Zumindest nicht die, die ohne Handwerkserfahrung aufwachsen. "Zer", das erinnert an zerlegen, "Span" kennt man noch vom Holz, aber "zerspanen"? In der Halle der VDW Nachwuchsstiftung haben wir eine Auszubildende gefragt, um was es in ihrem Beruf geht.

Kaltenhauser antwortet auf folgende Fragen:

1. Was macht eigentlich eine Zerspanungsmechanikerin? Die Vorsilbe "Zer" sagt mir, dass es was mit Material wegnehmen zu tun hat.
2. Ist das ein Computer-lastiger Beruf geworden?
3. Also auch noch mit Handarbeit?
4. Wo kann ich eigentlich arbeiten. Bin ich auf eine Branche beschränkt oder ist es egal?
5. Hat man auch die Möglichkeit sich zu spezialisieren?
6. Und jetzt die Chance für hemmungslose Werbung: Was macht Spaß an der Arbeit?

zum Beitrag gehörende mp3-Datei:

Metav_16_Zerspanungsmechanikerin_OTN.mp3